Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 23. Dienstags, den 19. März 1839.

Literatur des Buchhandels.

1. **Verzeichniss der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen im J. 1839.** Nebst Angabe der Commissionaire zu Leipzig, Augsburg, Berlin, Frankfurt a. M., Nürnberg, Stuttgart und Wien. 4. (Lpzg., J. Müller.) *n.* 12 *gr.*
2. **Adressbuch für den deutschen Buchhandel und verwandte Geschäftszweige. 1839.** Bearb. von *Otto Aug. Schulz.* Lex.-8. (Leipz., Wuttig in Comm.) Subscr.-Pr. *n.* 12 *gr.*

Bisher war das nun seit fast einem Vierteljahrhunderte erscheinende Müller'sche Verzeichniß der einzige Führer im buchhändlerischen Geschäftsverkehre, und Jedem, dem es als solcher gedient, wird es auch gewiß von vielfachem und wesentlichem Nutzen gewesen sein; daß es von Mängeln und Ungenauigkeiten durchaus frei sei, war bei aller darauf verwandten Aufmerksamkeit nicht wohl möglich und nicht zu verlangen, auch wird nie eine, auch mit dem größten Fleiße und gewissenhaftester Genauigkeit unternommene ähnliche Arbeit fehlerlos erscheinen wollen und erscheinen.

Viele konnten sich jedoch mit diesem Verzeichnisse nicht befreunden, und die in diesen Blättern seit Jahren wiederholt laut gewordenen Wünsche für das Erscheinen eines vollständigen, übersichtlich und zweckmäßig eingerichteten buchhändlerischen Adreßbuches schienen das Bedürfniß eines solchen anzudeuten. Die Schwierigkeiten aber, ein derartiges Hülfsmittel in größtmöglichster Vollkommenheit und den an dasselbe zu machenden Ansprüchen genügend, herzustellen, konnten Niemandem entgehen, und dieses mochte wohl bisher der Realisirung dieser Wünsche hindernd entgegenstehen. In Ermangelung eines anderweitigen, seinem Zwecke in höherem Maße entsprechenden Handbuches nahm man mit Dank an, was alljährlich geboten wurde, und dies um so mehr, als jeder neue Jahrgang des Müller'schen Verzeichnisses von dem eifrigen Streben des Herausgebers zeugte, dasselbe durch Berichtigungen und Hinzufügung nützlicher Notizen immer brauchbarer und vollkommener zu machen, da eine totale Umgestaltung in Form und Einrichtung wahrscheinlich nicht thunlich schien.

Ohne der Brauchbarkeit des Müller'schen Verzeichnisses in seiner bisherigen Gestalt zu nahe treten zu wollen, wird man gleichwohl mit uns freudig das nun in seinem 1. Jahrgange vorliegende Schulz'sche Adreßbuch begrüßen, dessen Erscheinen man bereits mit günstigen Erwartungen entgegen sehen durfte, da Herr Schulz durch seine vieljährigen bibliographischen, statistischen und historischen Studien und Sammlungen in Bezug auf Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige vor Allen dazu befähigt erachtet werden durfte, das schwierige Werk auszuführen, ein buchhändlerisches Adreßbuch nach den Bedürfnissen der Gegenwart und mit Berücksichtigung der allseitigen Interessen ins Leben zu rufen.

Eine vergleichende Beurtheilung beider, in der Hauptsache einen gemeinsamen Zweck vor Augen habender Schriften kann nur das allgemeine Interesse in Anspruch nehmen, und wir glauben nicht befürchten zu dürfen, die geneigten Leser des BBl. zu ermüden, wenn wir uns etwas ausführlich über dieselben aussprechen.

Betrachten wir zuerst das Müller'sche Verzeichniß, welchem als altem Bekannten der Vortritt gebührt, so finden wir dasselbe auch dieses Jahr durch vielfache Verbesserungen und Erweiterungen vermehrt, wodurch es gegen das vorjährige ziemlich bedeutend an Umfang zugenommen hat. So sind der Notizen bei den einzelnen Firmen über den